

# Wohnen im Industrie-Style

*Imposante Fabrikleuchten, raffinierte Stühle und massive Tische, raue Werkzeug- und Aktenschränke: Wir zeigen, wie man mit Design-Ikonen und Flohmarktfunden einrichtet.*

## Wohnzimmer-Charme

Auf dem Bild: ein altes Atelier. Es wurde liebevoll restauriert; auch der hochwertige Boden ist besonders schön anzusehen. Der Raum wirkt in Kombination mit den schlichten Leinenvorhängen in Beige sehr harmonisch. Lässig sind dazu die beiden (Schaukel-)Stühle in Szene gesetzt. Ein Highlight ist wohl der pompöse Kristalllüster, der seinen Glanz wohl nie verlieren wird.



## Eindrucksvolles Paris

Ach, wie gern würden wir in dieser Pariser Wohnung leben! Diese eindrucksvolle Fabriktrappe sowie die Elemente einer Eisengussveranda stammen aus dem 19. Jahrhundert. In Szene gesetzt werden die Industrie-Elemente mit Leuchtkugeln und kleinen Deko-Elementen.



### Mittagessen im Industrie-Chic

Möbel einer ehemaligen Werkstatt werden für den privaten Gebrauch umfunktioniert: Eine massive Holzplatte auf einem gusseisernen Untergestell eines Fabrikisches dient hier als Esstisch. Zur Leuchte: Die „Artischocken-Pendelleuchte“ wurde 1958 von dem dänischen Architekten Poul Henningsen entworfen. Noch heute wird sie gerne nachgebaut und ist vor allem für hohe Räume und Eingangsbereiche zu empfehlen.

Fotos: Patrice Pascal

### Buchtipp:

„Vintage Industrial Style“ von Misha de Potestad, DVA-Architektur, ISBN: 978-3-421-03998-9; € 41,20

